

ROSENGARTEN RUNDSCHAU

FRÜHJAHR 2012

SPD



Landwirtschaft



Freizeit



Familie



Natur



Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 10. März hat mich die Delegiertenkonferenz unseres Wahlkreises Seevetal, Neu Wulmstorf und Rosengarten einstimmig zum Kandidaten der SPD für die Landtagswahl am 20. Januar 2013 gewählt.

Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Meine Name ist Tobias Handtke, ich bin 36 Jahre alt und habe gemeinsam mit meiner Frau Steffi drei Kinder im Alter von 9 und 5 Jahren und sechs Monaten. Als kaufmännischer Angestellter arbeite ich im Sporthaus Karstadt als Teamleiter. Daneben bin ich seit 1996 Mitglied des Gemeinderates Neu Wulmstorf und seit 2001 des Kreistages.

Nun möchte ich meine politischen und beruflichen Erfahrungen gerne in die politische Arbeit des Landtages einbringen. Im Mittelpunkt dieser Aufgabe soll für mich vor allem der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region stehen. Politik darf die Verantwortung nicht abgeben, muss aber den Menschen vor Ort das Angebot machen, engagiert an den Entscheidungen mitzuwirken. Deshalb werde ich Sie künftig einladen, sich an gemeinsamer Programmarbeit zu beteiligen und Ihre Erfahrungen für eine bürgernahe Vertretung in Hannover einzusetzen.

Meine Schwerpunkte neben einer Politik der Verständigung und des Dialogs liegen in den Bereichen Bildung und Arbeit. In diesem Zusammenhang beeindruckt mich besonders die Arbeit der Bürgerinitiative IGS (Integrierte Gesamtschule) in Rosengarten. Am 5. Februar konnte ich mich persönlich davon über-

zeugen, mit wie viel Leidenschaft und Einsatz deren Mitglieder für eine IGS in Rosengarten kämpfen.

Die Schullandschaft verändert sich. Wir erfahren, dass unser starres, dreigliedriges Schulsystem den heutigen pädagogischen Ansprüchen nicht mehr gerecht wird. Gemeinsam müssen wir erreichen, dass die individuellen Entwicklungsschritte jedes Kindes ausreichend berücksichtigt werden und sich das Schulsystem in seiner Vielfalt an unseren Kindern orientiert – nicht umgekehrt!

Deshalb bewerbe ich mich um Ihr Vertrauen für eine intensive, ehrliche Landtagsarbeit, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Politik muss sich wieder stark machen für eine soziale und gerechte Gesellschaft. Dafür möchte ich mit Ihrer Unterstützung meinen Beitrag leisten. Schon jetzt freue ich mich auf offene und ehrliche Gespräche mit Ihnen in den kommenden Monaten.

Herzlichst Ihr
Tobias Handtke



BERICHT

GEMEINDERAT



Der Rat der Gemeinde Rosengarten bestimmt die politischen Geschicke der Gemeinde. Bestehend aus 30 Ratsmitgliedern, arbeiten in ihm insgesamt sieben Ausschüsse. Bei der letzten Wahl im September 2011 haben Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Rosengarten, elf SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten in den Gemeinderat gewählt. Gemeinsam mit den Vertretern der UWG, der Grünen/Bündnis 90 und der Linken bilden Sie die sogenannte „Bunte Mehrheit“. An dieser Stelle möchten wir Sie dazu aufrufen, die politische Arbeit der Ratsfrauen und Ratsherren mit Ihren Wünschen, Fragen und Anregungen zu begleiten. Deshalb stellen wir Ihnen die wichtigsten aktuellen Themen der einzelnen Ausschüsse vor, benennen die jeweiligen Ausschussmitglieder der SPD und zeigen auf, wie Sie mit ihnen in Kontakt treten können. Neben der Ansprache per E-Mail erreichen Sie die einzelnen SPD-Ratsmitglieder auch über die Telefonnummer der SPD Rosengarten: 0 41 08/78 29.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde bereitet die Beschlüsse des

Rates vor. Neben dem hauptamtlichen Bürgermeister, Dietmar Stadie, befinden sich der 1. Stellvertretende Bürgermeister und SPD-Fraktionsvorsitzende Klaus-Wilfried Kienert, Hans-Herrmann Böttcher und der Ratsvorsitzende Bernd Lühmann im Verwaltungsausschuss.

Eine besondere Stellung nimmt der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Gewerbe ein, da er unter anderem über den Haushalt der Gemeinde berät. Den Vorsitz nimmt Klaus Meyer-Greve ein, außerdem vertreten Gunda Kirstein und Heino Peters die SPD in diesem Ausschuss.

Der Bau- und Planungsausschuss entscheidet über die gemeindeeigenen Bauvorhaben, aber auch über die baulichen Angelegenheiten der Bürger. Wichtige Themen in den nächsten Monaten sind das geplante Seniorenheim in Nenndorf, die Grundstückssanierung der Dunkenkühle in Tötensen sowie die Sanierung des Dachgeschosses unseres Rathauses. In diesem Ausschuss sitzen unter anderem Hans-Herrmann Böttcher, Bernd Lühmann und Gerd Verseemann.

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Naherholung beschäftigt sich beispielsweise mit der Verkehrssituation in Rosengarten. Dazu gehören die geplanten Querungshilfen in Eckel und Klecken. Ein weiteres wichtiges Thema der nächsten Monate wird die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die gesamte Gemeinde sein. Dafür setzen sich unter anderem Klaus Meyer-Greve und Gerd Verseemann ein.

Der Ausschuss für Kinderbetreuung, Schule, Bildung und Kultur setzt sich für eine zukunftsorientierte Bildungspolitik in der Gemeinde ein. Aktuell werden zwei neue Krippengruppen auf den Weg gebracht, eine in Eckel und eine zusätzliche in Nenndorf. Dafür engagieren sich die Ausschussvorsitzende Regina Lutz und Marlies Bednarek.

Der Feuerschutzausschuss begleitet die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde. Seine Mitglieder kümmern sich um die persönlichen und professionellen Belange der Frauen und Männer, die Ihre Freizeit für unsere Sicherheit opfern. In



- Hans-Herrmann Böttcher:
h.h.boettcher@spd-rosengarten.de
 - Klaus Meyer-Greve:
k.m.greve@spd-rosengarten.de
 - Klaus-Wilfried Kienert:
k.kienert@spd-rosengarten.de
 - Heino Peters:
h.peters@spd-rosengarten.de
 - Gunda Kirstein:
g.kirstein@spd-rosengarten.de
 - Angela Piotrowski:
a.piotrowski@spd-rosengarten.de
 - Bernd Krüger:
b.krueger@spd-rosengarten.de
 - Regina Lutz:
r.lutz@spd-rosengarten.de
 - Gerd Verseemann:
g.versemann@spd-rosengarten.de
 - Marlies Bednarek:
m.bednarek@spd-rosengarten.de
 - Bernd Lühmann:
b.luehmann@spd-rosengarten.de
- (v.l.n.r.)



diesem Jahr gilt es, neue Fahrzeuge für die Wehren in Leversen/Sieversen und in Nenndorf anzuschaffen sowie mit dem Neubau des Gerätehauses in Vahrendorf zu beginnen. Im Feuerwehrausschuss vertreten Bernd Krüger als Ausschussvorsitzender sowie Marlies Bednarek, Hans-Herrmann Böttcher und Heino Peters die SPD.

Der Jugend-, Sozial- und Sportausschuss befasst sich mit der Arbeit der vielen Vereine in der Gemeinde wie zum Beispiel der Schützen- und Sportvereine, der DRK-Ortsvereine und anderer. Darüber hinaus setzt er sich für die Belange der Senioren und Jugendlichen ein. Mitglieder sind unter anderem der stellvertretende Ausschussvorsitzende Klaus-Wilfried Kienert und Angela Piotrowski.

Die Ratsfrauen und Ratsherren der Gemeinde Rosengarten übernehmen wichtige Aufgaben für das politische und gesellschaftliche Leben der Bürgerinnen und Bürger. Ihre oberste Maxime ist es, die Interessen der Einwohner und Einwohnerinnen Rosengartens zu vertreten. Wenn Sie mehr über die Arbeit der einzelnen Gemeindeausschüsse erfahren wollen, laden wir Sie ein, die in der Regel öffentlichen Ausschusssitzungen zu besuchen. Uhrzeit und Tagesordnung werden im Vorfeld in den Aushangkästen in den Ortschaften bekannt gegeben, sie können aber auch im Rathaus in Nenndorf (Tel.: 0 41 08/43 33-0) bzw. bei den Ratsmitgliedern erfragt werden. Zusätzlich bemühen wir uns, die Termine auf unserer Internetseite www.spd-rosengarten.de regelmäßig zu veröffentlichen. Die Ratsfrauen und Ratsherren der SPD können Sie wie unten dargestellt kontaktieren. Diese freuen sich auf die Fragen und Anregungen aller Bürgerinnen und Bürger, die das Leben in unserer Gemeinde Rosengarten aktiv mitgestalten möchten.

INTEGRIERTE GESAMTSCHULE NACH NENNDORF

Die Anmeldezahlen der Integrierten Gesamtschulen (IGS) in Buchholz und Winsen demonstrieren eindrucksvoll den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger in unserem Landkreis nach einem dritten Standort. Im vergangenen Jahr wurden mehr als 400 Interessenten abgelehnt, weil die vorhandenen Plätze belegt waren. Die Politik hat schnell darauf reagiert und im Herbst letzten Jahres Hittfeld und Nenndorf als mögliche Standorte für die dritte IGS im Landkreis benannt.

Den verschiedenen Gremien in Rosengarten wurde schnell klar, dass eine mögliche Gesamtschule am Standort Hittfeld unserer Oberschule in Nenndorf viele Schülerinnen und Schüler nehmen würde und damit der Erhalt der einzigen weiterführenden Schule in der Gemeinde gefährdet ist. Ein Zustand, der die Attraktivität von Rosengarten nach Ansicht vieler Menschen nachhaltig beeinträchtigen würde, da die Gemeinde ein weiterführendes Schulangebot (an dem dann auch das Abitur erreicht werden kann!) braucht. Deshalb gründete sich auf Initiative besorgter Eltern die Bürgerinitiative „IGS Rosengarten“.

Die Arbeit dieser Initiative hat bereits Wirkung gezeigt. Auf der Kreistagsitzung am 12. März 2012 in Nenndorf wurde einstimmig beschlossen, mit Hilfe einer Elternbefragung noch vor den Sommerferien den tatsächlichen Bedarf für eine Gesamtschule zu ermitteln. Mit der Durchführung der Elternbefragung im Mai dieses Jahres sind alle Weichen dafür gestellt, dass die dritte IGS im Landkreis Harburg bereits zu Beginn des Schuljahres 2013/2014 an den Start gehen kann.

Unsere Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Bürgerinitiative IGS Rosengarten und sichern Sie die schulische Zukunft unserer Kinder in der Gemeinde Rosengarten. Beteiligen Sie sich dringend an der Elternbefragung die in diesen Tagen an alle Eltern verschickt wird, deren Kinder das dritte Jahr des Kindergartens bzw. die Grundschule bis zur dritten Klasse besuchen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Bürgerinitiative: www.igs-rosengarten.de.



AUS DEM KREISTAG IN WINSSEN BERICHTET

KLAUS-WILFRIED KIENERT:

Der Jahreswechsel steht auch in der Politik des Landkreises traditionell im Zeichen der Haushaltsberatungen. Vom diesmaligen Gesamtetat in Höhe von ca. 256 Millionen Euro waren allerdings nur etwas mehr als 2 Prozent verhandelbar. Die restlichen 98 Prozent sind für Löhne und Gehälter, Sozialabgaben sowie andere vertragliche Vereinbarungen fest gebunden. Erfreulicherweise war im Ergebnishaushalt nach den letzten defizitären Jahren für 2012 ein Überschuss von ca. 2 Millionen Euro abzusehen. Aufgrund dessen konnte die SPD-Fraktion mehrere Verbesserungen im sozialen Bereich (u.a. Sprachförderung, Raumbedarf an Schulen, Schulerweiterer-Programm, Seniorenberatung) durchsetzen. Der Haushaltsüberschuss wird dem Schuldenabbau zugeführt. Die Pro Kopf-Verschuldung liegt in unserem Landkreis weitaus niedriger als in den Nachbarkreisen. Die Kreisumlage (Ab-

gabe der Gemeinden an den Kreis als prozentualer Anteil ihrer Einnahmen) konnte bei 49,5 Prozent belassen werden.

Nachdem sich die SPD seit fast 40 Jahren für die Einrichtung von integrierten Gesamtschulen (IGS) einsetzt, konnten wir den Zeitplan für die Errichtung einer dritten IGS im Landkreis Harburg gegen den ursprünglichen Willen der CDU entscheidend straffen. Damit kann die dritte IGS bereits im Jahre 2013 – vielleicht in Rosengarten – ihren Dienst aufnehmen.

Für einen Baumkronenpfad in der Nachbarschaft des Nindorfer Wildparkes sollen nach dem Willen einer knappen Mehrheit des Kreistages kostspielige Planungen (100.000 Euro) aufgenommen werden. Die große Mehrheit der SPD-Fraktion votierte gegen dieses Vorhaben, da es im

Landschaftsschutzgebiet unzulässig sein dürfte. Es handelt sich unserer Meinung nach nicht um ein Naturschutz-, sondern primär um ein Tourismusprojekt mit entsprechend negativen Auswirkungen für die Natur.



FLOHMARKT IN NENNDORF

Der diesjährige Familienflohmarkt der SPD Rosengarten findet am Samstag, den 1. September 2012 von 10 bis 15 Uhr auf dem Parkplatz der Volksbank in Nenndorf statt. Die Standgebühr beträgt bei Vorkasse

5 Euro pro Tapeziertisch, 8 Euro vor Ort.

Anmeldungen nimmt Regina Lutz unter Tel.: 0 41 08-78 29 oder E-Mail: r.lutz@spd-rosengarten.de entgegen.

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE INTERNETSEITE

WWW.SPD-ROSENGARTEN.DE

ODER WERDEN SIE EIN FAN VON UNS

AUF FACEBOOK

SPD

IMPRESSUM

Herausgeber: SPD-Ortsverein Rosengarten

Redaktion: Klaus Kienert, Regina Lutz, Britta Weimann

Anschrift: Regina Lutz, Woxdorfer Weg 16, 21224 Rosengarten, Tel: 0 41 08-78 29, r.lutz@spd-lkharburg.de

Layout: Susanne Dieckmann, Britta Weimann

Fotos: Daniela Gobat, Bernd Howe, Thomas Krogmann, Regina Lutz, Britta Weimann, Archiv der SPD

Druck: I&P Druck und Verlag GmbH, Rosengarten

Auflage: 6.000 Exemplare